

Material der Sache auf solche Widersprüchlichkeiten im Verhalten, so muß der Zeuge dazu befragt werden. Damit erhält der Untersuchungsführer die Möglichkeit, die Richtigkeit der Aussagen zu prüfen und sie entsprechend einzuschätzen. Wenn der Untersuchungsführer den Zeugen zu der genannten Unstimmigkeit befragt, kann er möglicherweise neue Details des Geschehens, die diese Unstimmigkeit erklären, sowie neue Fakten, die der Zeuge vorher nicht erwähnt hatte, aufdecken.

Auf einer Getreidesowchose auf dem Neuland wurden nachts wegen starken Regens die Erntearbeiten unterbrochen. Zwölf Kombines standen in einer Reihe auf dem Feld. Das gesamte Personal fuhr auf Kraftfahrzeugen in das Feldlager, und als Wächter blieben nur zwei Personen zurück, die in der Kabine einer der äußeren Kombines saßen. Nach kurzer Zeit bemerkten sie, daß sich einer Kombine, in deren Bunker Korn zurückgeblieben war, ein Lastkraftwagen näherte und daß die Kombine, an Ort und Stelle stehend, zu arbeiten begann. Nach den Worten des einen Wächters warteten er und sein Kollege erst eine ganze Zeitlang, ehe sie zu der arbeitenden Maschine hinliefen. Als sie sich der Kombine näherten, leuchteten die Lampen des Lkw auf, dann wurde das Licht wieder gelöscht, der Wagen kurvte scharf zur Seite und fuhr schnell davon. Als die beiden Wächter die Kombine erreicht hatten, konnten sie sich nur noch davon überzeugen, daß fast das ganze im Bunker zurückgebliebene Korn verschwunden war.

Der Untersuchungsführer fragte die Wächter, warum sie nicht sofort, sondern erst nach einer ganzen Weile zum Lkw hingelaufen waren. Der eine von ihnen erklärte, daß nur in einer der 12 Kombines Korn zurückgelassen worden war. Der Lkw, der von der Straße aus einbog, fuhr direkt auf diese Kombine zu. Darum waren sie überzeugt, daß in dem Lkw einer der ihren saß, der wußte, in welcher Kombine sich das Getreide befand, und der speziell gekommen war, um das Korn zum Lagerplatz zu fahren. Später fiel ihnen jedoch auf, daß die Kombine ohne Licht arbeitete. Das erweckte ihren Verdacht, so daß sie sich trotz des starken Regens entschlossen, nachzusehen, was dort vorging. Auf diese Weise wurde die Unstimmigkeit zwischen dem beobachteten Umstand einerseits und dem Verhalten der Wächter andererseits geklärt, und der Untersuchungsführer erfuhr eine Reihe neuer Details des Geschehens, die sich für die Aufklärung des Verbrechens als sehr wesentlich erwiesen, z. B., daß der Lkw direkt zu der einzigen Kombine fuhr, in der sich Getreide befand, und daß ohne Beleuchtung aufgeladen wurde.

Wenn die Zeugenaussagen den anderen Beweisen in der Sache widersprechen, so besteht das wirksamste Mittel zur Beseitigung dieser Widersprüche oder zur Aufdeckung ihrer Ursachen darin, den Zeugen mit die-